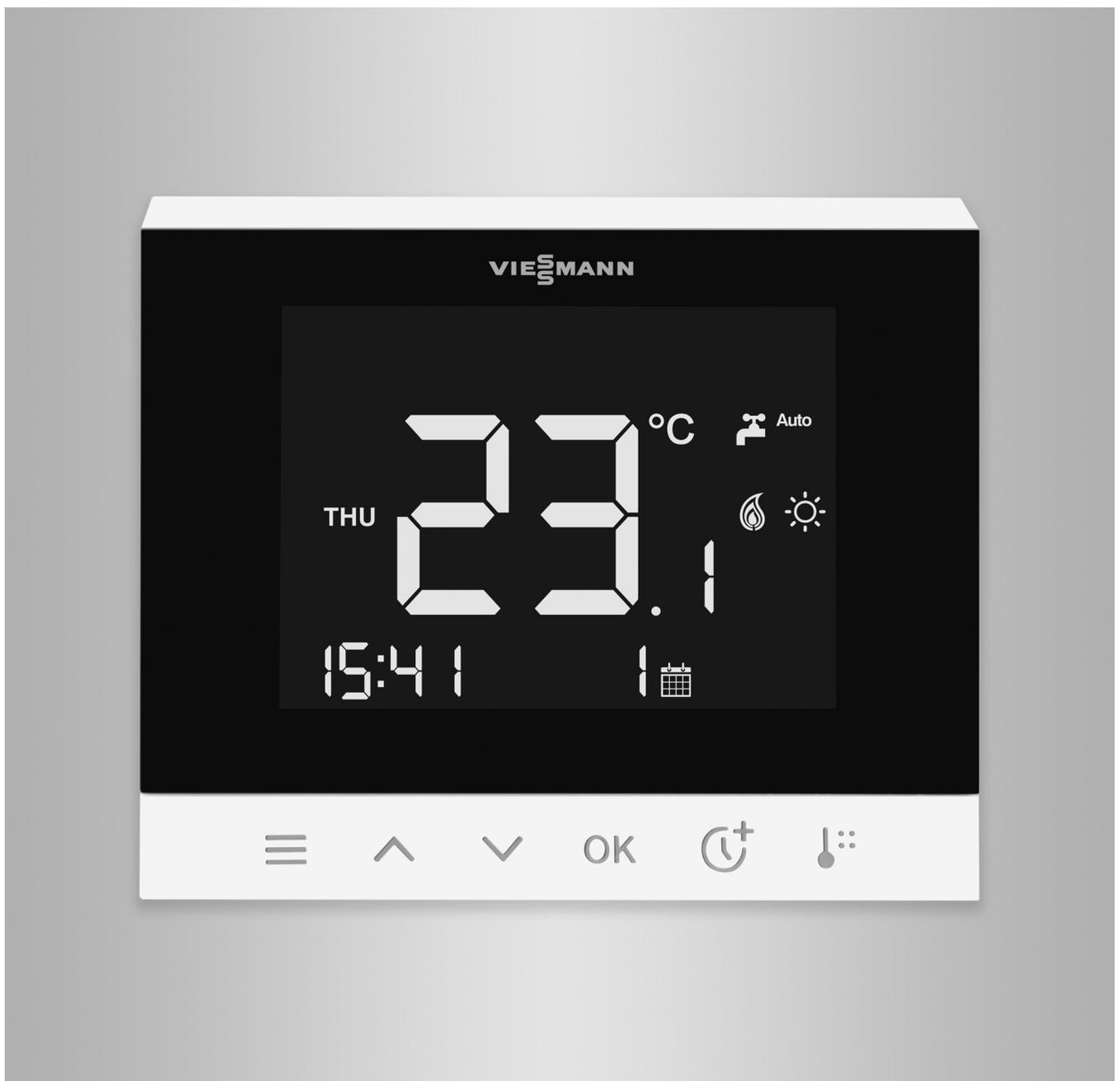


Vitotrol 100-E

Funk-Fernbedienung für 1 Heizkreis

VITOTROL 100-E



Sicherheitshinweise

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.
Einzelne Abschnitte dieser Anleitung beschreiben Tätigkeiten, die von Fachkräften auszuführen sind.
Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bedient werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

 **Gefahr**
Insbesondere elektronische medizinische Hilfsmittel, z. B. Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale.
Falls solche Hilfsmittel verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu betriebsbereiten Funkkomponenten zu vermeiden.

Installieren und Einstellen

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach Vorgaben in dieser Anleitung vornehmen.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Geräte nur an ordnungsgemäß installierte Steckdosen anschließen.
- Bei Arbeiten am Gerät Netzanschluss-Stecker ziehen.
- Mindestabstände einhalten, um eine zuverlässige Signalübertragung sicherzustellen.

Betrieb der Anlage

- Geräte nur in trockenen und frostfreien Innenräumen (keine Badezimmer) betreiben.
- Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Geräte schützen vor:
 - Nässe
 - Staub
 - Flüssigkeiten
 - Dämpfen
 - Direkter Sonneneinstrahlung
 - Anderer direkter Wärmestrahlung
- Nach einem Stromausfall oder Neustart Status der Funkkomponenten prüfen.
- Netzteil/Netzanschlussleitung nicht mit nassen Händen anfassen.

**Gefahr**

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Zusatzkomponenten und Einzelteile

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

**Gefahr**

Bei Anschluss ungeeigneter Netzteile/Netzanschlussleitungen besteht Brandgefahr.

Nur mitgeliefertes Netzteil/Netzanschlussleitung anschließen.

Inhaltsverzeichnis		
1. Sicherheit und Haftung	Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen	6
	Haftung	6
2. Zuerst informieren	Entsorgung der Verpackung	7
	Symbole	7
	Fachbegriffe	8
	Fachkraft	8
	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
	Produktinformation	8
	■ Wartungsteile und Ersatzteile	8
	Erstinbetriebnahme	9
	■ Regelung Viessmann Gerät	9
	■  Fernbedienung	9
	Ihre Anlage ist voreingestellt	9
	Tipps zum Energiesparen	10
	Tipps für mehr Komfort	10
3. Montagevorbereitung	Montageort	11
	■ Empfangsqualität am Montageort prüfen	11
	■ Reichweite des Funksignals	11
	■ Durchdringungswinkel	12
4. Montageablauf	Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme	13
	Montagesockel montieren	13
	Spannungsversorgung über Batterien herstellen	13
	Vitotrol 100-E in Montagesockel einsetzen	14
5.  Inbetriebnahme	 Vitotrol mit dem Viessmann Gerät verbinden	15
	 Vitotrol 100-E in Betrieb nehmen	15
6. Über die Bedienung	Grundlagen der Bedienung	16
	■ Übersicht der Bedienelemente	16
	■ Homescreen	17
	■ Symbole im Display	17
	■ Standby	17
	■ Bedienung sperren/entsperren	18
	Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung ...	18
	■ Besondere Betriebsprogramme und Funktionen	19
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms	19
	■ Zeitprogramme und Zeitphasen	19
	■ Zeitphasen einstellen	20
	■ Zeitphasen löschen	21
7. Raumbeheizung	Raumtemperaturen einstellen	22
	■ Raumtemperatur für das aktuelle Temperaturniveau ändern	22
	■ Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern	22
	■ Raumtemperaturen für Temperaturniveaus über  ändern	22
	■ Zeitprogramm für die Raumbeheizung	22
	Raumbeheizung ein- oder ausschalten	23
	Raumtemperatur vorübergehend anpassen	23
	■ „Einmal Zeitphase verlängern“  einschalten	23
	■ „Einmal Zeitphase verlängern“ ausschalten	23
8. Warmwasserbereitung	Warmwasserbereitung einschalten	24
	Warmwasserbereitung ausschalten	24
	Warmwassertemperatur einstellen	24
	Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung	24
	■ Zeitprogramm einstellen	24

9. Weitere Einstellungen	Sprache einstellen oder ändern	25
	Funktion „Bedienung sperren“ freigeben	25
	Software aktualisieren	25
	Format für Uhrzeit und Wochentaganzeige einstellen	25
	Werkseitige Einstellung wiederherstellen	26
10. Diagnose und Serviceabfragen	Geräteinformationen abfragen	27
	■ „GERAETINF“ anzeigen	27
	Angezeigten Raumtemperaturwert korrigieren	27
	Meldungen mit Anzeige	27
11. Was ist zu tun?	Störungen ohne Anzeige	29
	Störungsursache konnte nicht gefunden werden	29
	Vitotrol 100-E neu starten	29
12. Instandhaltung	Batterien austauschen	31
	Reinigung	31
	 Vitotrol 100-E deinstallieren	32
13. Technische Daten	33
14. Anhang	Lizenzen	34
	■ APACHE-LIZENZ/Version 2.0	34
	Begriffserklärungen	36
	■ Abschaltbetrieb	36
	■ Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)	36
	■ Betriebsprogramm	36
	■ Estrichtrocknung	37
	■ Fußbodenheizung	37
	■ Heizbetrieb	37
	■ Heizkreis	37
	■ Nachtabsenkung	37
	■ Raumbeheizung	37
	■ Raumtemperatur	38
	■ Raumtemperatur-Istwert	38
	■ Temperatur-Sollwert	38
	■ Zeitprogramm	38
	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Fernbedienung ...	38
15. Zertifizierung	39
16. Stichwortverzeichnis	40

Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen

Sicherheit der Anlage:

- Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldewege müssen in regelmäßigen Abständen geprüft werden.
- Um die Betriebssicherheit der Heizungsanlage zu erhöhen, empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z. B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.

Sicherer Betrieb der Fernbedienung:

- Die Regelung des Viessmann Geräts **und** die Fernbedienung Vitotrol 100-E müssen über Low-Power-Funk verbunden sein.
- Der Fernbedienung muss 1 Heizkreis zugeordnet sein (Einstellung durch den Fachbetrieb über Software-Tool).

- Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.
- Für ein Software-Update muss das Viessmann Gerät über einen WLAN-Router mit dem Internet verbunden sein. Der Download erfolgt immer über den Viessmann Server. Automatische Software-Updates werden nur dann ausgeführt, falls eine dauerhafte Internetverbindung über das Viessmann Gerät bereitgestellt wird (Empfehlung).



Einstellungen für WLAN und Low-Power-Funk am verbundenen Viessmann Gerät:
Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Fernbedienung Vitotrol, des Viessmann Servers oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbeschränkung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Fernbedienung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Fachkraft



Tätigkeiten, die nur Fachkräfte ausführen dürfen, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vitotrol 100-E ist bestimmungsgemäß ausschließlich in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Geräte zu installieren und zu betreiben.

Die Vitotrol 100-E ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen. Fehlgebrauch des Geräts ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss (z. B. gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Steuerung und Regelung).

Die dem Produkt beiliegenden sowie online bereitgestellten Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sind zu berücksichtigen.

Die Vitotrol 100-E ist ausschließlich für die Bedienung der Anlage, mit den hierfür in den Produktunterlagen festgelegten Kommunikations-Schnittstellen, zu verwenden. Bei den Kommunikations-Schnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden bzw. erfüllt sind.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die Vitotrol 100-E ist eine Funk-Fernbedienung für Viessmann Geräte, z. B. Wärmeerzeuger. Die Vitotrol 100-E wird über „Low-Power-Funk“ mit der Regelung des Viessmann Geräts verbunden. Für den Betrieb mit einer Vitotrol 100-E muss die Regelung des Viessmann Geräts während der Inbetriebnahme mit dem Software-Tool ViGuide auf „**15: Einzelraumregelung (An/Aus)**“ oder „**16: Einzelraumregelung mit Modulation (Modulation control)**“ eingestellt werden (je nach Fernbedienungsvariante).

Mit der Vitotrol 100-E kann 1 Heizkreis bedient werden:

- Einstellen der Raumtemperatur und Betriebsprogramme
- Abfragen von Störungsmeldungen

Umgebungstemperaturen: +5 bis +40 °C

Die Vitotrol 100-E darf in Räumen mit moderater bzw. niedriger Luftfeuchtigkeit verwendet werden.

Hinweis

Für jede Regelung kann max. 1 Vitotrol 100-E konfiguriert werden.

Es wird nur der erste direkte Heizkreis ohne Mischer bei Vitodens 1xx und 050-W unterstützt.

Aktuelle Informationen zur Fernbedienung

Eine aktuelle Übersicht der unterstützten Regelungen oder Aktualisierungen zum Produkt, z. B. Hinweise zur Erstinbetriebnahme: Siehe **www.vitotrol.info**.

Wartungsteile und Ersatzteile

Wartungsteile und Ersatzteile können Sie direkt online identifizieren und bestellen.

Produktinformation (Fortsetzung)**Viessmann Partnershop**

Login:

<https://shop.viessmann.com/>**Viessmann Ersatzteil-App**www.viessmann.com/etapp**Erstinbetriebnahme****Regelung Viessmann Gerät**

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung werden von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen.

Die Einstellungen an der Regelung werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen.

**Fernbedienung**

Die Inbetriebnahme mit ViGuide Mobile App ist auch möglich, falls das Viessmann Gerät nicht über eine dauerhafte Internetverbindung zum Viessmann Server verfügt.

Inbetriebnahme der Vitotrol 100-E: Siehe Seite 15.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist werkseitig voreingestellt.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Die Funktionen und Anzeigen an Ihrer Fernbedienung sind abhängig von der angeschlossenen Regelung, deren Einstellungen und der Ausstattung der gesamten Anlage.

Ihr Fachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur nicht zu hoch ein, z. B. nicht höher als 20 °C: Siehe Seite 22.
- Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung). Stellen Sie hierfür die Zeitprogramme für die Raumbeheizung ein.
- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie die Betriebsprogramme „Nur Warmwasser“ und „Abschaltbetrieb“ ein.



Bedienungsanleitung Viessmann Wärmegeräte

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein.
- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ein. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Viessmann Geräts möglich.



Bedienungsanleitung Viessmann Wärmegeräte

Für weitere Energiesparfunktionen, z. B. der Regelung, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 22.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heizkreise so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Raumtemperatur benötigen, stellen Sie die Funktion „**Länger warm**“/ „**Einmal Zeitphase verlängern**“ ein: Siehe Seite 23.
Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt. Ihr Besuch bleibt länger.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 24.

Beispiel:

Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht. Diese Einstellung ist nur an der Regelung des Viessmann Geräts möglich.



Bedienungsanleitung Viessmann Wärmegeräte

Montageort

- Montieren Sie Ihre Fernbedienung an einer Wand.
- Montage nur innerhalb geschlossener Gebäude
 - Der Montageort muss trocken und frostfrei sein.
 - Umgebungstemperaturen zwischen +5 und +40 °C gewährleisten.
 - Belüftungsöffnungen der Vitotrol 100-E nicht verschließen.

- Abstand zum Fußboden min. 1,5 m
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Fenstern und Türen
- Nicht über Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen usw.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)
- Nicht in der Nähe von Zuluftöffnungen

Empfangsqualität am Montageort prüfen

Um die Empfangsqualität am geplanten Montageort prüfen zu können, lassen Sie Ihren Fachbetrieb die Fernbedienung zunächst in Betrieb nehmen: Siehe Seite 15.

Tippen Sie auf folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „GERAETINF“
3. **OK**
4.  /  für „RF REICHW“
5. **OK**
Die Signalstärke „RF RANGE“ für diese Montageposition wird angezeigt. Bedeutung der Anzeige: Siehe folgende Tabelle.

Hinweis

- *Je schlechter die Empfangsqualität, umso länger dauert der Verbindungsaufbau der Vitotrol 100-E zum Viessmann Gerät. Der Verbindungsaufbau kann bis zu 6 Minuten dauern.*
- *Eine schlechte Verbindung kann zu einer schnelleren Entladung der Batterien führen.*
- *Für eine stabile Funkverbindung empfehlen wir eine Signalstärke von min. -75 dBm: Siehe folgende Tabelle.*

Reichweite des Funksignals

Die Reichweite von Funksignalen kann durch Wände, Decken und Einrichtungsgegenstände reduziert werden. Die Stärke des Funksignals verringert sich, der Empfang kann durch folgende Gegebenheiten gestört werden.

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger **gedämpft**, z. B. durch Luft und beim Durchdringen von Wänden.
- Funksignale werden **reflektiert** durch metallische Teile, z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen und metallbedampftes Wärmeschutzglas.

Bedeutung der Anzeige

Wert in dBm	Empfangsqualität
0 bis -50	Sehr gut
-51 bis -65	Gut
-66 bis -75	Noch ausreichend
-76 bis -85	Unzureichend
-86 bis -...	Kein Empfang

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen. Die Verbindung kann in Abhängigkeit von den lokalen Gegebenheiten variieren.

- Funksignale werden **abgeschottet** durch Versorgungsblöcke und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden durch Geräte **gestört**, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten. Abstand zu diesen Geräten **min. 2 m**:
 - Computer
 - Audio- und Videoanlagen
 - Geräte mit aktiver WLAN-Verbindung
 - Elektronische Trafos
 - Vorschaltgeräte

Um die Reichweite des Funksignals zu vergrößern, können folgende Funk-Repeater verwendet werden:

- Viessmann ViCare Repeater für Aufputz-Montage
- Ubisys Repeater

Durchdringungswinkel

Das senkrechte Auftreffen der Funksignale auf Wände wirkt sich positiv auf die Empfangsqualität aus.

Je nach Durchdringungswinkel verändert sich die effektive Wandstärke und somit die Dämpfung der elektromagnetischen Wellen.

Flacher (ungünstiger) Durchdringungswinkel

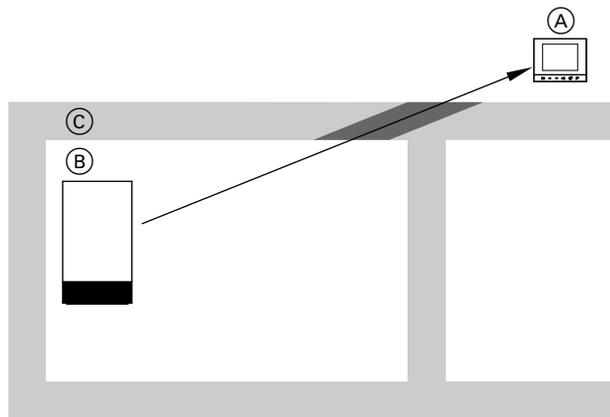


Abb. 1

- Ⓐ Vitotrol 100-E
- Ⓑ Viessmann Gerät
- Ⓒ Wand

Optimaler Durchdringungswinkel

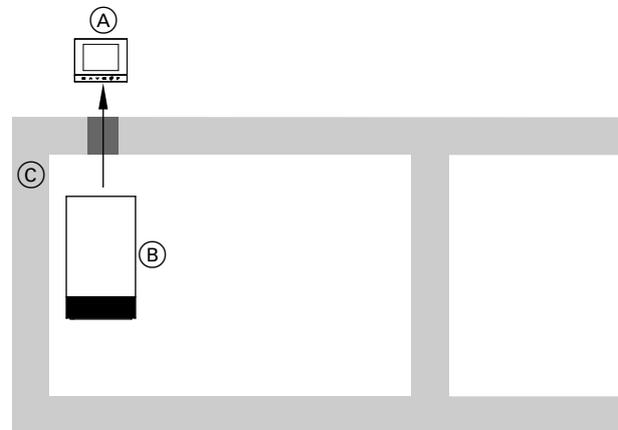


Abb. 2

- Ⓐ Vitotrol 100-E
- Ⓑ Viessmann Gerät
- Ⓒ Wand

Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme

Arbeitsschritte	Verantwortlicher	Seite
1	Systemvoraussetzungen prüfen.	6
2	Montagesockel für Vitotrol 100-E montieren.	13
3	Spannungsversorgung über Batterien herstellen.	13
4	Vitotrol 100-E mit dem Viessmann Gerät verbinden	15
5	Vitotrol 100-E in Betrieb nehmen.	15
6	Vitotrol 100-E in Montagesockel einsetzen.	14

Montagesockel montieren

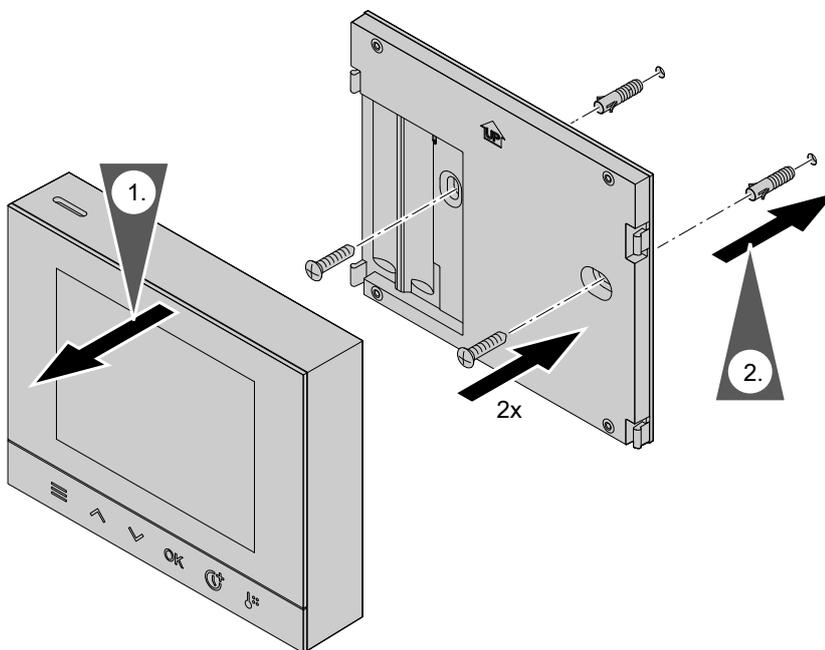


Abb. 3

Spannungsversorgung über Batterien herstellen

Wir empfehlen den Einsatz von Mignon-Batterien, da sie eine längere Laufzeit als Akkus haben.

Montageablauf

Spannungsversorgung über Batterien herstellen (Fortsetzung)

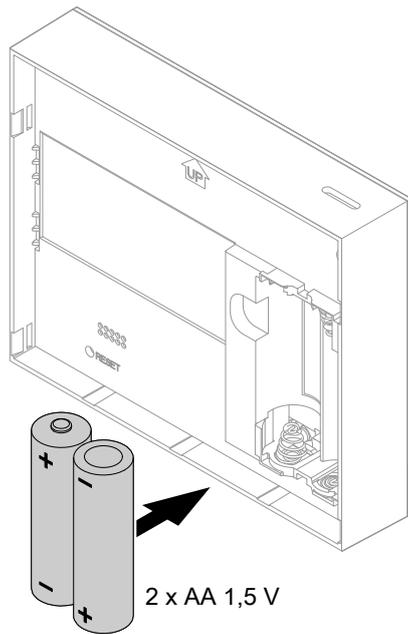


Abb. 4

Im Display wird „**SW VERS**“ mit der Softwareversion des Geräts angezeigt.

Vitotrol 100-E in Montagesockel einsetzen

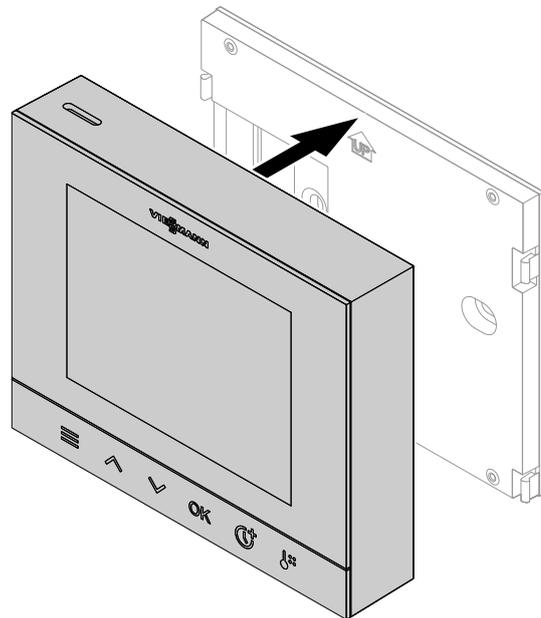


Abb. 5

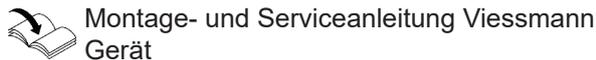
 Vitotrol mit dem Viessmann Gerät verbinden

Hinweis

Weitere Informationen zur ViGuide Mobile App: Siehe www.viguide.info

Zum Verbinden die Vitotrol ggf. aus dem Montagesockel nehmen.

1. Viessmann Gerät während der Inbetriebnahme mit ViGuide Mobile App einstellen: „**15: Einzelraumregelung (An/Aus)**“ oder „**16: Einzelraumregelung mit Modulation (Modulation control)**“



2. An der Regelung des Viessmann Geräts den „Low-Power-Funk“ aktivieren.



3. ViGuide Mobile App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store auf ein mobiles Endgerät installieren.
4. ViGuide Mobile App starten.
5. Zur Registrierung den Anweisungen in der App folgen.
6. Vitotrol 100-EH über ViGuide Mobile App dem Viessmann Gerät zuordnen.

 Vitotrol 100-E in Betrieb nehmen

Hinweis

Die Vitotrol 100-E muss immer mit ViGuide Mobile App in Betrieb genommen werden, sowohl bei konnektierten als auch bei nicht konnektierten Anlagen.

Im Display wird „**SW VERS**“ mit der Softwareversion des Geräts angezeigt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **OK** für „**SPRACHE**“
2.  /  um die gewünschte Sprache einzustellen.
3. **OK** zur Bestätigung. „**FORMAT**“ wird angezeigt.
4.  /  um das gewünschte Zeitformat zu wählen.
5. **OK** zur Bestätigung. „**WOCHENART**“ wird angezeigt.
6.  /  um zu wählen, ob die Wochentage als „**NUMMER**“ oder „**WORT**“ angezeigt werden sollen.
7. **OK** zur Bestätigung. „**STARTPAIR**“ wird angezeigt.

8. **OK** zur Bestätigung. „**PAIRING**“ wird angezeigt. Während des Verbindungsaufbaus zum Viessmann Gerät wird eine prozentuale Fortschrittsanzeige „**PROZ**“ angezeigt.

9. ViGuide Mobile App starten.

10. Den Anweisungen in der App folgen, um die Verbindung zur Wärmepumpe herzustellen.

Hinweis

Verbindungsaufbau abbrechen:  drücken.

- Der Verbindungsaufbau wird über einen Fortschrittsbalken in Prozent angezeigt.
 - Der Verbindungsaufbau kann bis zu 6 Minuten dauern.
 - Die Einstellungen des Viessmann Geräts werden bei der Inbetriebnahme an die Vitotrol 100-E übertragen.
 - Falls die Verbindung zu Ihrem Viessmann Gerät nicht hergestellt werden konnte, wird im Display der Vitotrol 100-E „**NOCHMAL**“ angezeigt. Mit **OK** den Verbindungsaufbau erneut starten.
11. Die Einstellungen z. B. des Raumtemperatur-Sollwerts an die Anlage anpassen.

Übersicht der Bedienelemente

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Einstellungen vom Wohnraum aus vornehmen:

- Raumtemperatur-Sollwerte
- Zeitprogramm Heizen
- Warmwasserbereitung:
 - Warmwassertemperatur
 - Zeitprogramm
- Heizkreis: „Länger Warm“/„Einmal Zeitphase verlängern“ aktivieren/deaktivieren

Alle Einstellungen werden von der Fernbedienung zum Viessmann Gerät und umgekehrt übertragen. Es gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen. Bei der Inbetriebnahme wurden die Einstellungen des Viessmann Geräts bereits an die Fernbedienung übertragen.

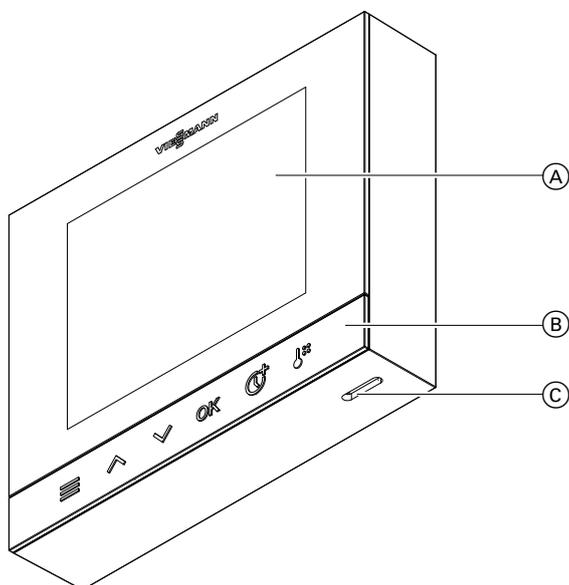


Abb. 6

- Ⓐ Display
- Ⓑ Bedientasten
- Ⓒ Öffnung Raumtemperatursensor:
Nicht verschließen!

Bedientasten



- Im Homescreen:
Sie öffnen das Hauptmenü.
Bei längerem Drücken (ca. 3 Sekunden) wechselt die Vitotrol 100-E in den Standby-Modus.
- Innerhalb eines Menüs:
Sie gehen einen Schritt im Menü zurück.
Bei längerem Drücken (ca. 3 Sekunden) gelangen Sie direkt zurück zum Homescreen, ohne die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.



OK

- Sie blättern im Menü.
- Sie bestätigen eine Auswahl oder Änderung.
Im Homescreen:
Bei längerem Drücken (ca. 3 Sekunden) aktivieren/deaktivieren Sie die Bedientasten (Kindersicherung). Die Funktion „Kindersicherung“ muss dafür einmalig im Menü aktiviert werden: Siehe Seite 25.



- Sie aktivieren/deaktivieren die Funktion „Länger warm“/„Einmal Zeitphase verlängern“.



- Sie gelangen direkt zum Menü zur Einstellung der Raumtemperaturen für die Temperaturniveaus.

Grundlagen der Bedienung (Fortsetzung)

Homescreen

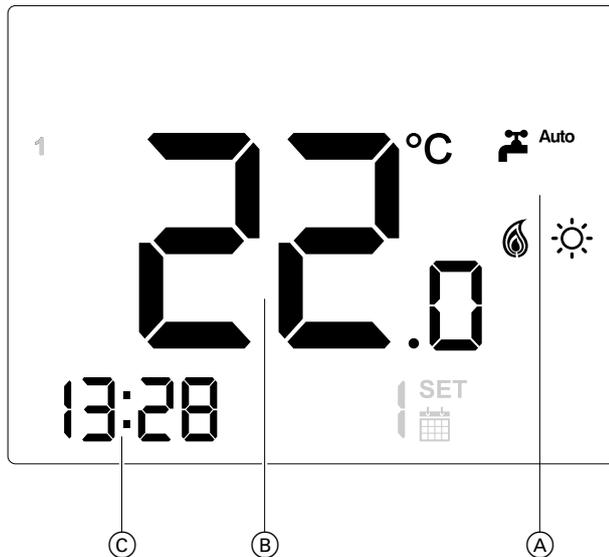


Abb. 7 Anzeige ist abhängig vom aktuellen Betriebszustand

- (A) Symbole je nach Betriebszustand
- (B) Raumtemperatur-Istwert
- (C) Uhrzeit

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern in Abhängigkeit von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Allgemeine Symbole

- Zeigt an, dass die Low-Power-Funk-Verbindung zum Viessmann Gerät hergestellt ist.
- „Bedienung sperren“ ist aktiv.

Temperaturen

- Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
- Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
- Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur
- Warmwassertemperatur im Zustand Ein/Aus oder über Zeitprogramm je nach Viessmann Gerät

Betriebsprogramme

- Frostschutz ist aktiv.
- Heizung ist aktiv.

- „Länger warm“/„Einmal Zeitphase verlängern“ ist aktiv.
- Warmwasserbereitung erfolgt gemäß Zeitprogramm.
- Warmwasserbereitung ist dauerhaft ausgeschaltet.
- Warmwasserbereitung ist dauerhaft eingeschaltet.

Meldungen

- Störung
- Batterien austauschen.

Symbole während der Bedienung

- Während Einstellungen vorgenommen werden.
- Zeitprogramm: Aktive Zeitphase

Standby

Falls Sie für min. 5 Sekunden keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Standby beenden:

Drücken Sie eine beliebige Taste.
Das Display wird beleuchtet. Der Homescreen wird angezeigt.

Bedienung sperren/entsperren

Um Ihre Einstellungen vor unerwünschtem Zugriff zu schützen, können Sie eine Tastensperre aktivieren. Halten Sie dafür die Taste **OK** ca. 3 Sekunden lang gedrückt. In gleicher Weise deaktivieren Sie die Tastensperre wieder.

Hinweis

Die Tastensperre kann nur aktiviert werden, falls die Funktion „Bedienung sperren“ freigegeben ist: Siehe Seite 25.

Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

Hinweis

Die Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander einstellen.

Anzeige	Betriebsprogramm	Funktion
Raumbeheizung		
 und eines der folgenden Symbole wird angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> ▪  ▪  ▪  	„Heizbetrieb“	Die Räume des Heizkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm beheizt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung“.
Das Symbol  wird nicht mehr angezeigt.	„Abschalbetrieb“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung ▪ Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv. Der „Abschalbetrieb“ kann nur am Viessmann Gerät aktiviert und deaktiviert werden. Um die Beheizung über die Vitotrol 100-E auszuschalten, können nur im Betriebsprogramm „Heizbetrieb“ die niedrigsten Einstellungen für die Temperaturniveaus gewählt werden.
Warmwasserbereitung		
 Auto	Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und gemäß dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“.
 On	Warmwasserbereitung ist dauerhaft eingeschaltet.	Das Warmwasser wird unabhängig von einem Zeitprogramm dauerhaft auf die eingestellte Warmwassertemperatur aufgeheizt: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“.
 Off	Warmwasserbereitung ist dauerhaft ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Warmwasserbereitung: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“ ▪ Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Betriebsprogramme für Raumbeheizung und... (Fortsetzung)

Besondere Betriebsprogramme und Funktionen

▪ Estrichtrocknung:

Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb an der Regelung des Viessmann Geräts aktiviert, falls das Viessmann Gerät diese Funktion unterstützt. Ihr Estrich wird nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet. Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung. Es erfolgt keine Warmwasserbereitung. Die Funktion „Estrichtrocknung“ kann von Ihrem Fachbetrieb geändert oder ausgeschaltet werden.



Regelung des Viessmann Geräts

▪ Externe Aufschaltung:

Das an der Regelung eingestellte Betriebsprogramm wurde durch ein externes Schaltgerät, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO) umgeschaltet. Solange die externe Aufschaltung aktiv ist, können Sie das Betriebsprogramm nicht über die Regelung oder die Fernbedienung ändern.



Regelung des Viessmann Geräts

▪ „Länger warm“/„Einmal Zeitphase verlängern“:

Siehe Seite 23.

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Zeitprogramme und Zeitphasen

Im **Zeitprogramm** teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Sie legen fest, wann Ihre Räume z. B. mit normaler Raumtemperatur beheizt werden oder wann die Warmwasserbereitung eingeschaltet ist.

Sie können das Zeitprogramm an der Regelung des Viessmann Geräts oder an der Fernbedienung einstellen.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	Verhalten der Anlage	
	Innerhalb der Zeitphase	Außerhalb der Zeitphase
Raumbeheizung	Ihre Räume werden mit normaler Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt.	Ihre Räume werden mit reduzierter Raumtemperatur beheizt.
Warmwasserbereitung	Die Warmwasserbereitung ist eingestellt. Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.

Zeitphasen einstellen

Sie können in jedem „Zeitprogramm“ bis zu 4 Zeitphasen einstellen.

Für jede Zeitphase stellen Sie den Startzeitpunkt „START“ und den Endzeitpunkt „ENDE“ ein.

„MO-FR“	Wochenabschnitt Montag bis Freitag
„SA-SU“	Wochenabschnitt Samstag und Sonntag
„MO-SU“	Gesamte Woche
„MON“, „TUE“...	Einzelner Wochentag

Die Wochentage können auch als Zahl angezeigt werden: Siehe Kapitel „Format für Uhrzeit und Wochentageanzeige einstellen“.

Anzeige der Wochentage:

MON oder 1	Montag
TUE oder 2	Dienstag
WED oder 3	Mittwoch
THU oder 4	Donnerstag
FRI oder 5	Freitag
SAT oder 6	Samstag
SUN oder 7	Sonntag

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbeheizung

- „Zeitprogramm“ für den Wochentag „Montag“
- Zeitphase 1:
06:30 bis 12:00 Uhr mit normaler Raumtemperatur ☀
- Zeitphase 2:
15:00 bis 20:00 Uhr mit Komfort-Raumtemperatur ☺

Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur ☹.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1.
2. für „ZEITPLAN“
3. **OK** zur Bestätigung
4. für „MON“
5. **OK** zur Bestätigung
6. Ggf. um „Zeitphase 1“ zu wählen.
7. **OK** zur Bestätigung
8. „START“: um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 1 auf 6 Uhr einzustellen.
9. **OK** zur Bestätigung.

10. um die Minuten für den Beginn der Zeitphase 1 auf 30 Minuten einzustellen.
11. **OK** zur Bestätigung
12. „ENDE“: um die Stunde für das Ende der Zeitphase 1 auf 12 Uhr einzustellen.
13. **OK** zur Bestätigung.
14. um die Minuten für das Ende der Zeitphase 1 auf 00 Minuten einzustellen.
15. **OK** zur Bestätigung
16. für das gewünschte Temperaturniveau „NORMAL“
17. **OK** zur Bestätigung
Zeitphase 1 ist eingestellt.
18. „START“: um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 2 auf 15 Uhr einzustellen.
19. **OK** zur Bestätigung.
20. um die Minuten für den Beginn der Zeitphase 2 auf 00 Minuten einzustellen.
21. **OK** zur Bestätigung
22. „ENDE“: um die Stunde für das Ende der Zeitphase 2 auf 22 Uhr einzustellen.
23. **OK** zur Bestätigung.
24. um die Minuten für das Ende der Zeitphase 2 auf 00 Minuten einzustellen.
25. **OK** zur Bestätigung
26. für das gewünschte Temperaturniveau „KOMFORT“
27. 2-mal **OK** zur Bestätigung
Zeitphase 2 ist eingestellt.

Einstellung der Zeitphasen abschließen:

Falls Sie nicht für alle möglichen Zeitphasen eine Einstellung vornehmen, die erste Zeitphase, die nicht benutzt wird, auf „--:--“ einstellen. Erst dann ist die Einstellung der Zeitphasen abgeschlossen.

1. „START“: um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 3 auf --:-- einzustellen.

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

2. 2-mal **OK** zur Bestätigung.
Zeitphase 3 ist eingestellt.
3. „**START**“:  /  um die Stunde für den Beginn der Zeitphase 4 auf --:-- einzustellen.
4. 2-mal **OK** zur Bestätigung.
Zeitphase 4 ist eingestellt.

Zeitphasen löschen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbeheizung

Beispiel:

Sie möchten für **Montag** die Zeitphase 2 löschen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „**ZEITPLAN**“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „**MON**“.
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für Zeitphase 2
7. **OK** zur Bestätigung.
8. „**START**“:  /  um die Stunde für den Beginn der Zeitphase auf --:-- einzustellen.

Hinweis

Die erste Zeitphase kann nicht gelöscht werden.

9. **OK** zur Bestätigung.
Die Zeitphase ist gelöscht.

Raumtemperaturen einstellen

Abhängig vom eingestellten Temperaturniveau im Zeitprogramm werden Ihre Räume auf die dazu gehörende Temperatur beheizt oder gekühlt. Zeitprogramm für Raumbeheizung einstellen: Siehe Seite 19.

Hinweis

Welches Temperaturniveau aktiv ist, stellen Sie über das Zeitprogramm ein.

Sie können die Raumtemperaturen für 3 Temperaturniveaus einstellen:

- Reduzierte Raumtemperatur „REDUZIERT“ ☾:
Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung).
- Normale Raumtemperatur „NORMAL“ ☼:
Beheizen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen Raumtemperatur.
- Komfort-Raumtemperatur „KOMFORT“ ⚓:
Für mehr Behaglichkeit beheizen Sie Ihre Räume mit der Komfort-Raumtemperatur.

Raumtemperatur für das aktuelle Temperaturniveau ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

2. OK zur Bestätigung

1.  für die gewünschte Temperatur.

Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

5. OK zur Bestätigung

1. 
2.  für „TEMP PROF“
3. OK zur Bestätigung
4.  für gewünschtes Temperaturniveau „KOMFORT“, „REDUZIERT“ oder „NORMAL“
5. OK zur Bestätigung
6.  für gewünschten Temperaturwert.
7. OK zur Bestätigung

Raumtemperaturen für Temperaturniveaus über ändern

Drücken Sie folgende Tasten:

4. OK zur Bestätigung

1. 
2. OK zur Bestätigung
3.  für „KOMFORT“, „REDUZIERT“ oder „NORMAL“
4. OK zur Bestätigung
5.  für gewünschten Temperaturwert.
6. OK zur Bestätigung

Zeitprogramm für die Raumbeheizung

Zeitprogramm einstellen

Werkseitige Einstellung: Eine Zeitphase von 06:00 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage

Sie können das Zeitprogramm individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 

Raumtemperaturen einstellen (Fortsetzung)

2.  /  für „ZEITPLAN“

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 20.

3. **OK** zur Bestätigung

Raumbeheizung ein- oder ausschalten

Die Raumbeheizung kann nur über das Viessmann Gerät, z. B. den Wärmeerzeuger, ausgeschaltet werden. Alternativ kann über die Vitotrol 100-E der Raumtemperatur-Sollwert des Temperaturniveaus heruntersgesetzt werden, damit die Heizung ausgeschaltet wird. Erläuterung zu den Betriebsprogrammen: Siehe Seite 18.

Hinweis

Falls der Raumtemperatur-Istwert den aktuellen Raumtemperatur-Sollwert überschreitet, wird die Raumbeheizung automatisch ausgeschaltet.

Raumtemperatur vorübergehend anpassen

Falls Sie während einer Zeitphase mit reduzierter Raumtemperatur die Räume mit **normaler Raumtemperatur** oder **Komfort-Raumtemperatur** beheizen möchten, schalten Sie die Funktion „Länger warm“/ „Einmal Zeitphase verlängern“  ein.

Die Räume werden mit der Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt.

„Einmal Zeitphase verlängern“ einschalten

Drücken Sie auf die Taste .

Die Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur wird eingestellt.

„Einmal Zeitphase verlängern“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch beim Umschalten auf die nächste Zeitphase für normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.

Um „Einmal Zeitphase verlängern“  vorzeitig zu beenden, drücken Sie auf die Taste . Die Raumbeheizung erfolgt wieder nach dem eingestellten Zeitprogramm.

Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung einschalten

Die Warmwasserbereitung erfolgt gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Falls Sie die Warmwasserbereitung ausschalten, wird kein Trinkwasser erwärmt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für gewünschtes Betriebsprogramm:
„WARMWASS“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „DHW ANAUS“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschtes Betriebsprogramm:
„AUTO“ Warmwasserbereitung gemäß Zeitprogramm
„AN“ Warmwasserbereitung ist dauerhaft eingeschaltet.
7. **OK** zur Bestätigung

Warmwasserbereitung ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „WARMWASS“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „DHW ANAUS“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für „AUS“
7. **OK** zur Bestätigung

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „WARMWASS“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „SOLLWERT“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschte Warmwassertemperatur
7. **OK** zur Bestätigung

Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung

Zeitprogramm einstellen

Werkseitige Einstellung: 05:30 bis 22:00 Uhr

Sie können das Zeitprogramm individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
 2.  /  für „WARMWASS“
 3. **OK** zur Bestätigung
 4.  /  für „DHW SCHED“
 5. **OK** zur Bestätigung
- Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite, aber ohne Auswahl eines Temperaturniveaus.

Sprache einstellen oder ändern

Sie können die von Ihrem Fachbetrieb eingestellte Sprache jederzeit ändern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „SPRACHE“

3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für die gewünschte Sprache
5. **OK** zur Bestätigung

Funktion „Bedienung sperren“ freigeben

Um Ihre Einstellungen vor unerwünschtem Zugriff zu schützen, können Sie eine Tastensperre aktivieren. Die Funktion geben Sie einmalig wie folgt frei:

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „SPERRE“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „AN“
5. **OK** zur Bestätigung

Freischaltung der Funktion „Bedienung sperren“ aufheben

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „SPERRE“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „AUS“
5. **OK** zur Bestätigung

Bedienung sperren/entsperren: Siehe Seite 18.

Software aktualisieren

Falls das WLAN am Viessmann Gerät aktiviert ist und ein Software-Update zur Verfügung steht, wird die Software automatisch aktualisiert. Die Software wird über Low-Power-Funk an die Fernbedienung übertragen und aktualisiert. Danach schaltet sich die Fernbedienung für bis zu 2 Minuten aus und startet neu.

Empfehlung

Verbinden Sie die Wärmepumpe dauerhaft mit dem WLAN, damit die Software der Vitotrol 100-E immer aktuell ist.

Format für Uhrzeit und Wochentaganzeige einstellen

Sie können wählen, ob die Uhrzeit als 12-Stunden- oder 24-Stunden-Anzeige im Display angezeigt wird.

Sie können wählen, wie die Wochentage in Kurzform dargestellt werden: Siehe folgende Tabelle.

Wochentag	Anzeige als Abkürzung des englischen Wochentags Einstellung „WORT“ (Auslieferungszustand)	Anzeige als Nummer Einstellung „NUMMER“
Montag	MON	1
Dienstag	TUE	2
Mittwoch	WED	3
Donnerstag	THU	4
Freitag	FRI	5

Format für Uhrzeit und Wochentaganzeige... (Fortsetzung)

Wochentag	Anzeige als Abkürzung des englischen Wochentags Einstellung „WORT“ (Auslieferungszustand)	Anzeige als Nummer Einstellung „NUMMER“
Samstag	SAT	6
Sonntag	SUN	7

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 

2.  /  für „ZEIT DAT“

3. **OK** zur Bestätigung

4.  /  für „FORMAT“

5. **OK** zur Bestätigung

6.  /  für „12“ oder „24“

7. **OK** zur Bestätigung

8.  /  für „WOCHENART“

9. **OK** zur Bestätigung

10.  /  für „WORT“ oder „NUMMER“

11. **OK** zur Bestätigung

Werkseitige Einstellung wiederherstellen

Stellen Sie die werkseitige Einstellung Ihrer Fernbedienung wieder her, z. B. falls die Fernbedienung bereits mit einem anderen Viessmann Gerät in Betrieb genommen wurde.

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweis

Ihr Fachbetrieb muss die Einstellungen für die Fernbedienung an der Regelung Ihres Viessmann Geräts, z. B. Wärmerezeuger ebenfalls erneuern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 

2.  /  für „RESET“

3. **OK** zur Bestätigung

4.  /  für „AN“

5. **OK** zur Bestätigung

6. PIN „1917“ eingeben. Dafür jede Zahl einzeln einstellen:

-  /  für die gewünschte Zahl
- **OK** zur Bestätigung

7. **OK** zur Bestätigung der Abfrage

Die Fernbedienung wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Die Fernbedienung wird neu gestartet. Die Erstinbetriebnahme der Fernbedienung muss erneut durchgeführt werden: Siehe Seite 15. Auch das angeschlossene Viessmann Gerät muss erneut in Betrieb genommen werden, um die Verbindung zur Fernbedienung wiederherzustellen. Alle anderen Einstellungen des Viessmann Geräts bleiben erhalten. Das Viessmann Gerät bleibt funktionsfähig.

Geräteinformationen abfragen

Folgende Informationen der Vitotrol 100-E können Sie im Menü „GERAETINF“ abfragen:

Anzeige	Erläuterungen
„SW VERS“	Softwareversion
„RF REICHW“	Signalstärke des Low-Power-Funk in dBm
„JUSTIEREN“	Korrekturwert für die aktuelle Raumtemperatur
„BATT“	Ladezustand der Batterien in % Bei unter 10 % Ladezustand die Batterien austauschen.

„GERAETINF“ anzeigen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „GERAETINF“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für die gewünschte Information
5. **OK** zur Bestätigung

Angezeigten Raumtemperaturwert korrigieren

Falls die an der Fernbedienung angezeigte Raumtemperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweicht, können Sie mit dieser Einstellung die Anzeige um 5 °C nach oben oder unten korrigieren.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. 
2.  /  für „GERAETINF“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  /  für „JUSTIEREN“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  /  für gewünschten Korrekturwert.
7. **OK** zur Bestätigung

Meldungen mit Anzeige

Falls an Ihrer Heizungsanlage oder Ihrer Fernbedienung Meldungen vorliegen, wird im Display das Symbol  und eine der folgenden Meldungen angezeigt.

Meldungen mit Anzeige (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung	Behebung
ERR CONN	Die Low-Power-Funk-Verbindung zum Viessmann Gerät ist gestört.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrem Viessmann Gerät aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „GERAETINF“ Ihrer Vitotrol 100-E: Siehe Seite 27. ▪ Ändern Sie ggf. den Montageort der Vitotrol 100-E: Siehe Seite 11. ▪ Starten Sie die Vitotrol 100-E neu: Siehe Seite 29. ▪ Schalten Sie Ihr Viessmann Gerät aus und wieder ein.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Setzen Sie Ihre Vitotrol 100-E in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 26. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb, um die Inbetriebnahme zu wiederholen.
ERR SYS und 	An Ihrem Viessmann Gerät ist eine Störung aufgetreten.	<p>Fragen Sie die Meldung an der Wärmepumpenregelung ab.</p> <p> Bedienungsanleitung Viessmann Gerät</p>
ERR DEV	In der Vitotrol 100-E ist eine Störung aufgetreten.	Tauschen Sie die Vitotrol 100-E aus.
	Die Batterien sind fast leer.	Tauschen Sie die Batterien aus: Siehe Seite 31.

Störungen ohne Anzeige

Alle Anzeigen an der Vitotrol 100-E sind aus.

Ursache	Behebung
Die Batterien in der Vitotrol 100-E sind fast leer.	Tauschen Sie die Batterien aus: Siehe Seite 31.

Störungsursache konnte nicht gefunden werden

Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen an der Regelung Ihres verbundenen Viessmann Geräts und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Vitotrol 100-E neu starten

Nehmen Sie für min. 10 Sekunden die Batterien aus Ihrer Fernbedienung.
Nach dem Einlegen der Batterien startet das Gerät neu.

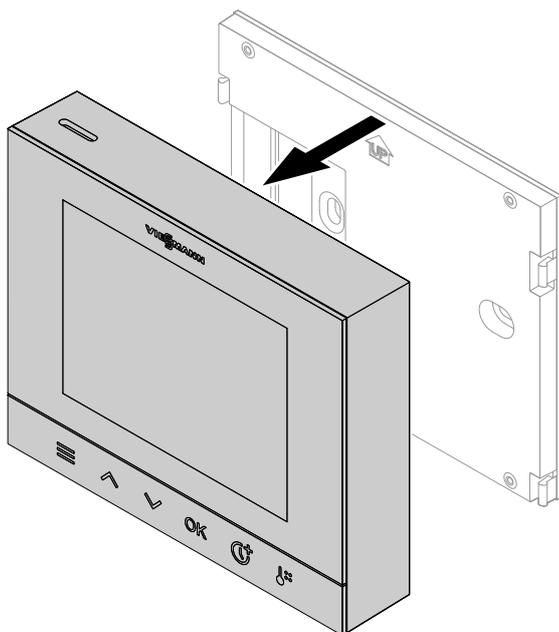


Abb. 8

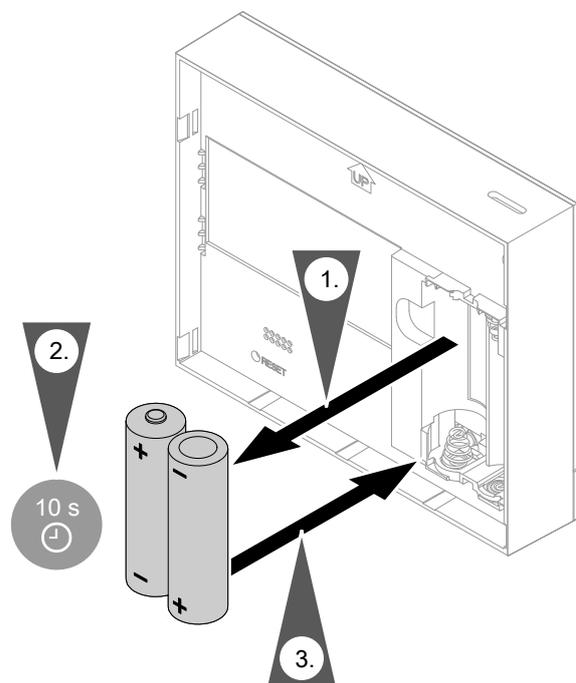


Abb. 9

Was ist zu tun?

Vitotrol 100-E neu starten (Fortsetzung)

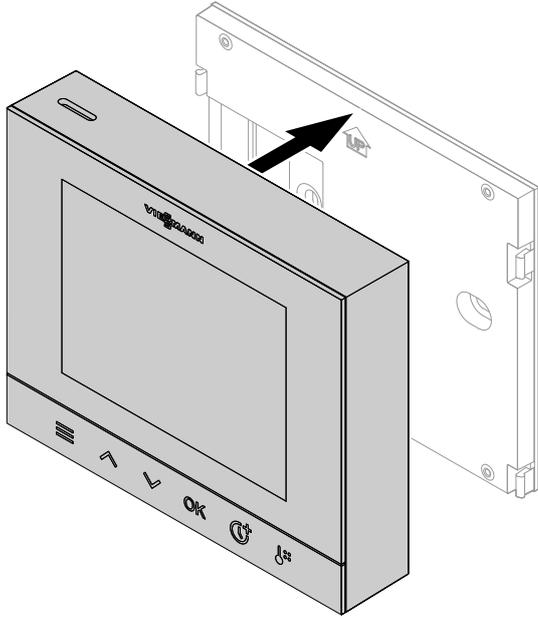


Abb. 10

Batterien austauschen

Wir empfehlen den Einsatz von Mignon-Batterien, da diese eine längere Laufzeit als Akkus haben.

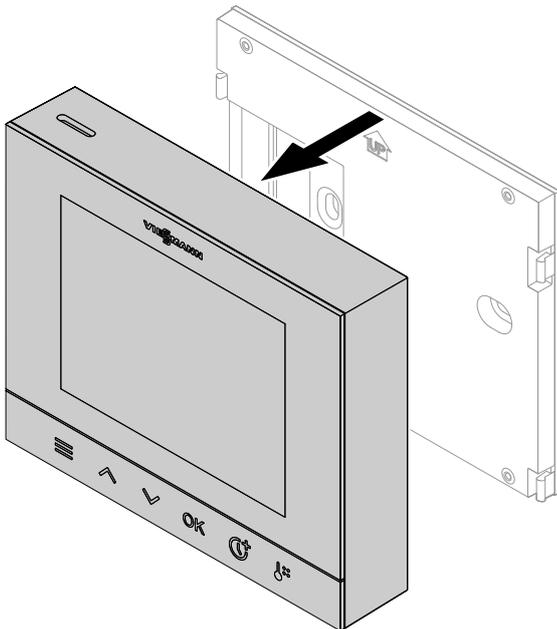


Abb. 11

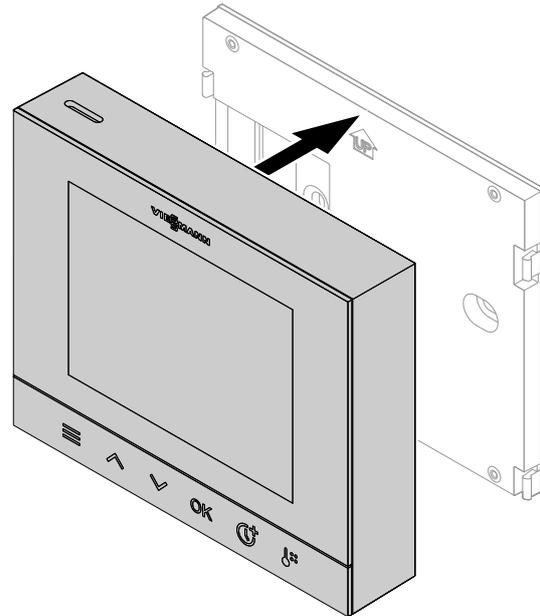


Abb. 13

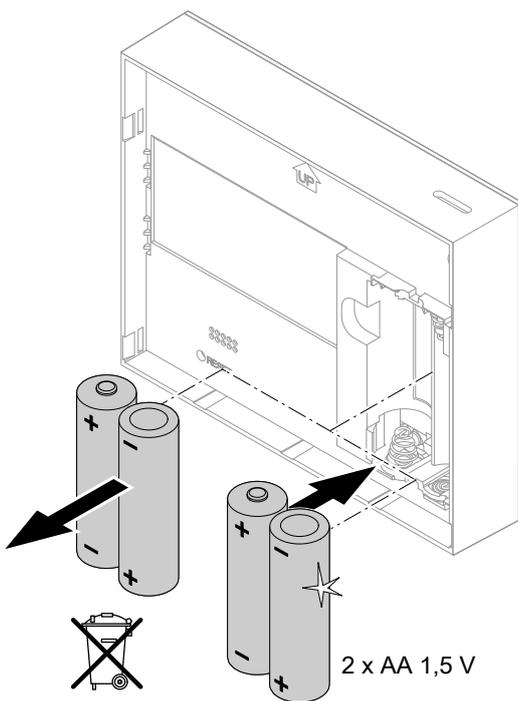


Abb. 12

Nach dem Einlegen der Batterien übernimmt die Fernbedienung alle Einstellungen vom verbundenen Viessmann Gerät.

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.



Vitotrol 100-E deinstallieren

1. ViGuide Mobile App starten.
2. Anweisungen in der App folgen, um die Vitotrol 100-E aus dem System zu entfernen.

Technische Daten

Vitotrol 100-E

Spannungsversorgung	Über Batterien: 2 x 1,5 V AA (LR06)
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten.
Low-Power-Funk	
Funkfrequenz	2,4 GHz
Verschlüsselung	Verschlüsselt
Funkreichweite durch Wände	Bis zu 14 m (abhängig von Wanddicke und Wandtyp)
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	+5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen). Nicht in Feuchträumen, z. B. Badezimmer montieren.
▪ Lagerung und Transport	-20 bis +60 °C

Lizenzen

Dieses Produkt enthält Fremdsoftware und/oder Open-Source-Software. Sie sind unter Einhaltung der jeweiligen Lizenzbedingungen zur Nutzung dieser Software berechtigt.

Folgende Open-Source-Softwarekomponenten werden in der Vitotrol 100-E verwendet:

Nr.	Name	Version	Download URL	Lizenz
1	Mbed TLS	2.7.12	https://github.com/Mbed-TLS/mbedtls	APACHE-2.0
2	CMSIS	5.3.0	https://github.com/ARM-software/CMSIS_5	APACHE-2.0

APACHE-LIZENZ/Version 2.0

Apache License Version 2.0,
January 2004
<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions

„License“ shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

„Licensor“ shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

„Legal Entity“ shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, „control“ means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50 %) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

„You“ (or „Your“) shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

„Source“ form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

„Object“ form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

„Work“ shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the „Appendix“ below).

„Derivative Works“ shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

„Contribution“ shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, „submitted“ means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as „Not a Contribution“.

„Contributor“ shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution

You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

- a) You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
- b) You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
- c) You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
- d) If the Work includes a „NOTICE“ text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions

Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks

This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty

Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an „AS IS“ BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability

In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability

While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

APPENDIX: How to apply the Apache License to your work

To apply the Apache License to your work, attach the following boilerplate notice, with the fields enclosed by brackets „[]“ replaced with your own identifying information. (Don't include the brackets!) The text should be enclosed in the appropriate comment syntax for the file format. We also recommend that a file or class name and description of purpose be included on the same „printed page“ as the copyright notice for easier identification within third-party archives.

Copyright [yyyy] [name of copyright owner]
Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the „License“); you may not use this file except in compliance with the License. You may obtain a copy of the License at <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an „AS IS“ BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied. See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Der Abschaltbetrieb kann nur an Ihrem verbundenen Viessmann Gerät eingestellt werden.
Die Wärmezeugung für den Heizkreis ist ausgeschaltet.

Nur Frostschutz des Heizkessels ist aktiv. Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Wie Sie Ihre Räume beheizen.
- Ob Sie Trinkwasser erwärmen.
- Ob nur der Frostschutz des Viessmann Geräts und Warmwasser-Speicher aktiv ist.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion aktivieren. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Die Estrichtrocknung wirkt auf alle Heizkreise:

- Alle Räume werden entsprechend des Temperatur-Zeit-Profiles beheizt. Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung.
- Warmwasserbereitung erfolgt.

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heizbetrieb

Normaler Heizbetrieb oder Komfort-Heizbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.

Reduzierter Heizbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung (siehe „Fußbodenheizung“).

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer.

Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude angebracht.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“

Raumbeheizung

Raumbeheizung erfolgt mit verschiedenen Temperaturniveaus (siehe „Heizbetrieb“).

Der Wechsel zwischen den Temperaturniveaus für die Raumbeheizung wird über ein Zeitprogramm (siehe „Zeitprogramm“) festgelegt.

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein: Siehe „Raumtemperatur einstellen“.

Raumtemperatur-Istwert

Aktuell an der Vitotrol 100-E gemessene Raumtemperatur

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Fernbedienung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll. Wenden Sie sich bezüglich der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage an Ihren Fachbetrieb.

- DE:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.
- AT:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Zertifizierung

RoHS
compliant
2011 / 65 / EU

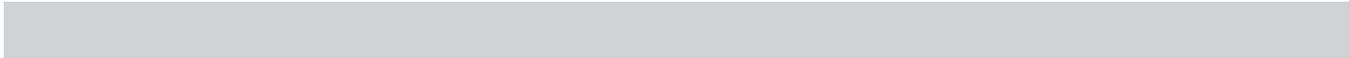
Anhang

Stichwortverzeichnis	
A	
Abschaltbetrieb.....	10, 36
Absenkbetrieb.....	36
Allgemeine Verkaufsbedingungen.....	6
Anzeige der Wochentage	
– Ändern.....	25
Aufstellung.....	13
Auslieferungszustand.....	9, 26
Ausschalten	
– Raumbeheizung.....	23
B	
Batterien	
– Austauschen.....	17, 31
– Einsetzen.....	13
Bedienung	
– Entsperren.....	18
– Sperren.....	18
Begriffserklärungen.....	36
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Betriebsprogramm	
– Begriffserklärung.....	36
– besondere.....	19
– Heizen, Warmwasser.....	18
Betriebssicherheit.....	6
D	
Durchdringungswinkel.....	12
E	
Einschalten	
– Raumbeheizung.....	23
Einstellungen.....	17
E-Mail.....	6
Empfangsqualität.....	11
Energie sparen (Tipps).....	10
Erstinbetriebnahme	
– Fernbedienung.....	9
– Regelung Viessmann Gerät.....	9
Estrichrocknung.....	19
Externe Aufschaltung.....	19
F	
Fernbedienung	
– Bedienen.....	16
– Deinstallieren.....	32
– In Betrieb nehmen.....	15
– Verbinden.....	15
Frostschutz.....	6
Frostschutzüberwachung.....	23
Funktionsstörung.....	29
G	
Geräte-Info anzeigen.....	27
Gerät in Montagesockel einsetzen.....	14
Glossar.....	36
Grundanzeige.....	17
Grundeinstellung.....	26
H	
Haftung.....	6
Heizen	
– Energiesparen.....	10
– Komfort.....	10
Heizzeiten einstellen.....	20
Homescreen.....	17
I	
Inbetriebnahme.....	15, 32
– Fernbedienung.....	9
– Regelung Viessmann Gerät.....	9
Information.....	8
K	
Kindersicherung.....	18
Komfort (Tipps).....	10
L	
Low-Power-Funk.....	15
M	
Maßnahmen zur Störungsbehebung.....	29
Meldungen.....	27
Montageort.....	11
Montagesockel	
– Gerät einsetzen.....	14
– Montieren.....	13
N	
Nachtabsenkung.....	37
Netzbetreiber.....	6
Neustart Vitotrol 100-E.....	29
P	
Produktinformation.....	8
R	
Raumbeheizung	
– Ausschalten.....	23
– Betriebsprogramm.....	18
– Einschalten.....	23
– Energiesparen.....	10
– Komfort.....	10
– Raumtemperatur.....	22
– Symbol.....	17
– Zeitphasen.....	22
– Zeitprogramm.....	22
Raumtemperatur.....	10
– Ändern.....	22
Raumtemperaturwert korrigieren.....	27
Reichweite WLAN-Verbindungen.....	11
Reinigung.....	31
Reset.....	26
S	
Software aktualisieren.....	25
Sommerbetrieb.....	36
Spannungsversorgung	
– Batterien.....	13

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Sprache		W	
– Ändern.....	25	Wandhalterung montieren.....	13
– Einstellen.....	25	Warmwasserbereitung	
Standby-Anzeige.....	17	– Betriebsprogramm.....	18
Störungen.....	27	– Energiesparen.....	10
Störungsanzeige.....	29	– Komfort.....	10
Störungsbehebung.....	29	– Warmwassertemperatur.....	24
Störungsmeldung.....	17	– Zeitphasen.....	24
Stromausfall.....	9	– Zeitprogramm.....	24
Symbole.....	17	Warmwassertemperatur einstellen.....	24
Systemvoraussetzungen.....	6	Werkseitige Einstellung.....	9
T		Werkseitige Einstellung wiederherstellen.....	26
Technische Daten.....	33	Winterbetrieb.....	36
Temperatur		WLAN-Verbindungen Reichweite.....	11
– Raumtemperatur.....	22	Wochentage	
– Warmwasser.....	24	– Ändern.....	25
Temperaturniveau.....	22	Wohlfühltemperatur.....	10
Tipps		Z	
– Energiesparen.....	10	Zeitphase	
– Komfort.....	10	– Löschen.....	21
U		Zeitphasen	
Uhrzeit.....	25	– Einstellen.....	20
Umgebungstemperatur Vitotrol 100-E.....	11	– Raumbeheizung.....	22
Unterstützte Regelungen.....	8	– Warmwasserbereitung.....	24
Update.....	25	Zeitprogramm.....	10
V		– Einstellen.....	17, 19
Verkaufsbedingungen.....	6	– Erklärung.....	38
Voraussetzungen.....	6	– Heizkreise.....	10
Voreinstellung ab Werk.....	9	– Raumbeheizung.....	22
		– Warmwasserbereitung.....	10, 24
		– Zirkulationspumpe.....	10





Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de